



Die Bildunterschrift finden Sie am Ende des Haupttextes.

19.12.2025 14:57 CET

Lidl spendet Weihnachtsgeschenke für inklusive Hephata-Kinderwohngruppen

Ob Hörspiel, Fußball oder Buch: Bei den 30 Geschenke für die Kinder der inklusiven Kinderwohngruppen der Hephata Diakonie in Schwalmstadt waren viele Wünsche dabei. Der Discounter Lidl machte die Geschenkkaktion möglich.

Weihnachtliche Vorfreude im inklusiv-sozialpädagogischen Kindergruppenverbund im Horschmühlenweg der Hephata Diakonie: Die Kinder sitzen mit strahlenden Gesichtern auf dem Sofa, um sie herum liegt einiges an Geschenkpapier. In den Händen halten sie ausgepackte Geschenke.

„Es ist schön und wertvoll für die Kinder, zu erfahren, dass Menschen außerhalb von Hephata an sie und unsere inklusiven Einrichtungen denken“, sagt Ulf Bierwirth, pädagogische Leitung im Regionalbüro Mitte der Hephata-Jugendhilfe. Denn sowohl die Kinder im inklusiv-sozialpädagogischen Kindergruppenverbund Horschmühlenweg als auch die Kinder im inklusiven Kinder- und Jugendwohngruppe im Dina-Zöllner-Weg erhielten Weihnachtsgeschenke vom Discounter Lidl. Gemeinsam mit den Kindern sammelten die Mitarbeitenden Weihnachtswünsche, notierten sie und leiteten sie an den Discounter Lidl weiter. Lidl-Mitarbeitende besorgten im Anschluss die Geschenke. „Damit unterstützt Lidl die tolle Arbeit der Kolleg*innen in den Gruppen, die mit viel Einsatz und Hingabe den bei uns lebenden Kindern eine schöne Adventszeit beschenken. Dafür sind wir dankbar“, so Ulf Bierwirth.

Marcel Sauerhoff, Vertrauensperson bei Lidl, überreichte die Geschenke. „Es ist sehr wertvolle Arbeit, die hier geleistet wird und die wir gerne unterstützen. Wir sind froh, dass wir die Kinder beschenken dürfen“, betont Marcel Sauerhoff. Bei der Übergabe erhielt er Einblicke in die Arbeit der inklusiven Jugendhilfe der Hephata Diakonie.

Im Horschmühlenweg sowie im Dina-Zöllner-Weg unterstützt die Hephata-Jugendhilfe Kinder mit und ohne Behinderung, welche vorübergehend oder längerfristig nicht in ihrer Herkunftsfamilie verbleiben können und eine entwicklungsfördernde auf Kontinuität angelegte Perspektive benötigen. Erziehungsberechtigte werden möglichst aktiv in die sozialpädagogische Arbeit mit eingezogen. In den Wohngruppen erfahren die Kinder und Jugendlichen Fürsorge und Unterstützung. Dabei ist den multiprofessionellen Teams auch wichtig, die Gemeinschaft in der Gruppe zu stärken. So lernen die Kinder, sich anderen zu öffnen, zu vertrauen und sie erhalten Hilfe dabei, selbstbewusst und gestärkt aufwachsen zu können.

BU: Freuen sich gemeinsam über Weihnachtsgeschenke für die Kinder der inklusive Hephata-Kinderwohngruppen (von links): Marcell Sauerhoff (Vertrauensperson bei Lidl), Leonie Weiland, Lara Schneider (beide pädagogische Fachkraft im inklusiv-sozialpädagogischen Kindergruppenverbund Horschmühlenweg), Gina-Maria Borgerding (Hephata-Referentin für Fundraising) und Ulf Bierwirth (pädagogische Leitung im Regionalbüro Mitte der Hephata-Jugendhilfe).

Hephata engagiert sich als diakonisches Unternehmen seit 1901 in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins für Menschen, die Unterstützung brauchen, gleich welchen Alters, Glaubens oder welcher Nationalität. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk. Hinter unserem Unternehmensnamen steht ein biblisches Hoffnungsbild: während Jesus einen Mann heilt, der taub und stumm ist, spricht er das Wort „Hephata“. (Markus 7, 32-37)

In evangelischer Tradition arbeiten wir in der Jugendhilfe und der Behindertenhilfe, in der Rehabilitation Suchtkranker, in Psychiatrie und Neurologie, in der Heilpädagogik, der Wohnungslosenhilfe, in Förderschulen und der beruflichen Bildung. In unserer Tochtergesellschaft Hephata soziale Dienste und Einrichtungen gGmbH (hsde) bieten wir zudem an mehreren Standorten ambulante und stationäre Hilfen für Seniorinnen und Senioren an.

Wir bilden Mitarbeitende für verschiedene Berufe der sozialen und pflegerischen Arbeit, auch in Kooperation mit der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt, aus. Wir legen Wert auf eine theologisch-diakonische Qualifikation.

Hephata Diakonie beschäftigt aktuell mehr als 3.000 Mitarbeitende. Sie arbeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern, sind gut qualifiziert und entwickeln die Leistungsangebote zukunftsorientiert weiter. Diakone und Diakoninnen und Interessierte organisieren sich in der Diakonischen Gemeinschaft Hephata.

Hephata Diakonie ist in Hessen und angrenzenden Bundesländern tätig. Der Sitz unseres Unternehmens ist seit Beginn in Schwalmstadt-Treysa.

Kontaktpersonen



Johannes Fuhr

Pressekontakt

Leiter interne und externe Kommunikation

johannes.fuhr@hephata.de

06691181316



Melanie Schmitt

Pressekontakt

Stellvertretende Leiterin interne und externe Kommunikation

melanie.schmitt@hephata.de

06691181316